

Sachsen-Anhalt

7 Tage Sachsen-Anhalt

VOM 24. BIS 30. APRIL 2025



STUDIENFAHRT

Evangelische Erwachsenenbildung Hilden

Bitte senden Sie die Anmeldung
baldmöglichst, spätestens jedoch bis
zum **22. Januar 2025** an:

Evangelische Erwachsenenbildung
Hilden
Markt 18
40721 Hilden

Information und Kontakt:

Herr Pfarrer Joachim Rönsch
Tel.: 0 21 03 / 6 3082

E-Mail: Joachim.Roensch@ekir.de

REISEPREIS:

€ 1.490,- p.P.

im Doppelzimmer
ab 21 Teilnehmern

Einzelzimmerzuschlag:
€ 160,- p.P.



Leistungen

- Busgstellung ab/bis Hilden
- 6 Übernachtungen im 4* Hotel Ratswaage in Magdeburg in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC
- 6x Frühstück (reichhaltiges Frühstücksbuffet)
- 5x Abendessen im Hotel
- 1x Abendessen in einem Restaurant
- Örtliche Führungen im Kloster Huysburg, im Kloster Jerichow, in der Stiftskirche St. Cyriakus in Gernrode, im Dom von Halberstadt mit Domschatz, im Kloster Marienstuhl in Egel und in Naumburg (Alt-stadt/Dom)
- Ganztagesbegleitung vom 2. - 6.Tag
- Eintrittspreise für Huysburg, Kloster Jerichow, Stiftskirche St. Servatius mit Domschatz/Krypta in Quedlinburg, Kloster Michealstein in Blankenburg, Dom/Domschatz in Halberstadt, Schloss Bernburg, Dommuseum Ottonianum und Dom in Magdeburg, Kloster Unser Lieben Frauen in Magdeburg
- Sicherungsscheine für Pauschalreisen
- Trinkgelder für Führungen, Hotels und Busfahrer
- Beherbergungssteuer
- Reisetagebuch

Nicht enthalten

- Reiseversicherungen
- Getränke

Ein **Vortreffen** mit Lichtbildervortrag findet am **Mittwoch, den 15. Jan. 2025 um 19:30 Uhr** im Gemeindefestsaal Erlöserkirche statt, St. Konrad Allee 76 A

Halberstadt



In Zusammenarbeit mit ECC-Studienreisen Frankfurt.

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von ECC-Studienreisen.

Reiseveranstalter:

ECC – Studienreisen GmbH
Kirchliches und Kulturelles Reisen
Deutschherrnufer 31
60594 Frankfurt

www.ecc-studienreisen.de



Tangermünde

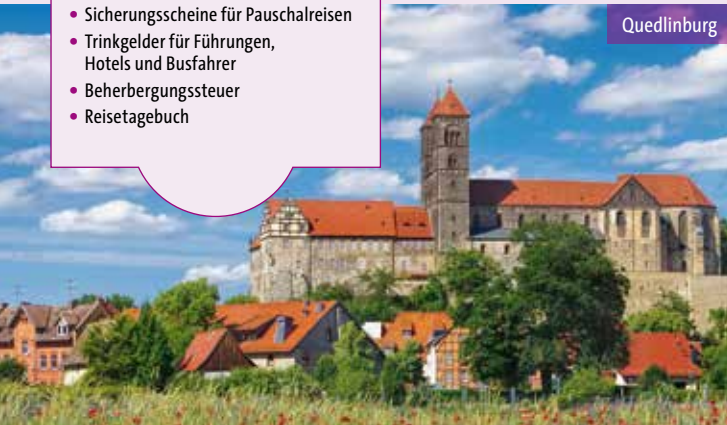


24. BIS 30. APRIL 2025 – 7 TAGE

Ottonische Romanik zwischen Harz, Saale und Elbe

Leitung: Pfarrer Joachim Rönsch, Hilden

Quedlinburg



Ottomische Romanik zwischen Harz, Saale und Elbe

1. TAG: Do. 24.04.25

Fahrt von Hildern nach Sachsen-Anhalt. Halt an der **Huysburg**, einem **Benediktiner-Priorat** und aktivem Kloster mit der herrlichen romanischen Basilika St. Marien aus dem 12. Jh. Weiterfahrt nach **Magdeburg**, der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts, idyllisch an der Elbe gelegen.

A/Ü **Magdeburg**.



2. TAG: Fr. 25.04.25

Fahrt zu der, seit dem 12. Jh. unverändert erhaltenen, **Klosteranlage von Jerichow** mit seiner Stiftskirche St. Marien und St. Nikolaus. Das romanische Kloster war ein Prämonstratenser-Chorherrenstift und gehört zu den ältesten Backsteinbauten in Norddeutschland. Anschließend Fahrt nach **Schönhaußen** und Besichtigung der romanischen **Backsteinkirche St. Marien und Willebrord** aus dem 11./12. Jh., die Taufkirche von Otto von Bismarck.

Nächste Station ist die mittelalterliche **Kaiser- und Hansestadt Tangermünde** in der Altmark an der Mündung des Tanager in die Elbe. Stadtrundgang durch die Altstadt mit ihren malerischen Fachwerkhäusern, den drei Stadttoren, dem Rathaus, der ev. Stephanskirche und der Stadt vollständig um-

schließenden Stadtmauer. Die Tangermünder Burg an der Elbe war Nebenresidenz von Kaiser Karl IV. A/Ü **Magdeburg**.

3. TAG: Sa. 26.04.25

Fahrt nach **Gernrode** mit Besichtigung der **Stiftskirche St. Cyriakus**, das einzige nahezu unverändert erhaltene Bauwerk aus ottonischer Zeit mit einer Nachbildung des Heiligen Grabes Christi in Jerusalem. Anschließend Fahrt in die schicke Fachwerkstadt **Quedlinburg**, die mit ihren malerischen Gassen seit 1994 UNESCO-Welterbe ist. Die größte Sehenswürdigkeit ist die Stadt selbst mit ihrem uralten Kopfsteinpflaster und über 2000 **Fachwerkhäusern** aus acht Jahrhunderten. Hoch oben auf dem massiven Sandsteinfelsen des Burgbergs thront noch immer die **romanische St. Servatius-Kirche**, wo vor über 1000 Jahren deutsche Geschichte begann. In den Kostbarkeiten des Domschatzes der Stiftskirche spiegelt sich noch heute der Glanz des ottonischen Kaiserhauses. **Stadtrundgang** durch die historischen Gassen der Altstadt, die durch eine unendliche Fülle an liebevoll gepflegten baulichen Details erstaunt. Fortsetzung der Führung in **Quedlinburg** in der **Stiftskirche St. Servatius**, einem monumentalen Sandsteinbau und Wahrzeichen der Stadt. Das Bauwerk nahm seinen Anfang etwa um 850. Bei der Einweihung 1129 erklärte Kaiser Lothar das Bauwerk zur „Heiligen Hauptkirche des Römischen Reiches“. Der **Domschatz** der Kaiser und Könige ist beeindruckend, dessen Höhepunkt ist ein Knüpfteppich aus der

Zeit um 1200, der älteste Knüpfteppich Europas. In der **Krypta** befindet sich die Grablege des ersten deutschen Königs Heinrich I.

Im nahe gelegenen **Blankenburg** Besichtigung des **Klosters Michaelstein**, das im 12. Jh. von Zisterzienser-Mönchen gegründet wurde.

A/Ü **Magdeburg**

4. TAG: So, 27.04.25

Fahrt nach **Halberstadt**, dem Tor zum Harz. Mit ihrer über 1200-jährigen Geschichte bietet die ehemalige Bischofsstadt ein wechselvolles Bild. Im Krieg zu 80% zerstört, wurde erst nach der Wende das architektonische Erbe restauriert und zu einer Modellstadt für Stadtsanierung. Bei einem Rundgang erlebt man so auf beeindruckende Weise den Kontrast von Alt und Neu. Führung in der viertürmigen, romanischen **Liebfrauenkirche** aus dem 11. Jh. mit ihren schönen Chorschranken und dem Triumphkreuz. Ein besonders eindrucksvoller Ort ist der gotische **Dom St. Stephanus und Sixtus**, zu dem der mit 650 Exponaten weltberühmte **Domschatz** gehört. Weiterfahrt zum ehemaligen **Zisterzienserinnenkloster Marien-**

stuhl in Egel und Besichtigung der ehemaligen Klosterkirche mit einem Schatz aus mehreren Jahrhunderten und architektonischen Besonderheiten.

A/Ü **Magdeburg**.

5. TAG: Mo. 28.04.25

Fahrt nach **Bernburg-Waldau** und Besichtigung der Kirche St. Stephani als Prototyp romanischer Dorfkirchen. In **Bernburg** Besichtigung des mächtigen **Schlusses**, das sich am östlichen Saaleufer auf einem hohen Sandsteinfelsen erhebt. Im 10. Jh. erstmals erwähnt, wurde die Burg im Laufe der Jahrhunderte durch Zerstörungen und Erweiterungen zu einem der eindrucksvollsten Renaissanceschlösser Mitteleuropas. Im 44 m hohen, mächtigen **Eulenspiegel** soll der gleichnamige Volksheld von 1300 bis 1350 gelebt haben. Weiterfahrt nach **Wernigerode**, die bunte Stadt im Harz am Fuße des Brockens. Die schöne Fachwerk-Altstadt und das darüber aufragende Schloss sind Wernigerodes bekannteste Sehenswürdigkeiten. Rückfahrt nach Magdeburg. Im Anschluss **Stadtrundfahrt** in **Mag-**



deburg mit Ausstiegen und je nach Zeit Besichtigungen der Ökumenischen Höfe, dem Alten Markt mit Rathaus, dem Gründerzeitviertel und Telemannzentrum sowie der Architektur des Neuen Bauens nach dem Ersten Weltkrieg. A/Ü **Magdeburg**.

6. TAG: Di, 29.04.25

Besichtigungen in **Magdeburg**. Stadtrundgang im **Domviertel** mit Besuch des gotischen **Doms**, bedeutendster Sakralbau der östlichen Bundesländer und Grablege Otto des Großen. Führung im **Dommuseum Ottonianum** mit einer Ausstellung zu den Funden der archäologischen Grabungen, dem Wirken Otto

des Großen sowie der Geschichte der Stadt und des Bistums. Weiter geht es zur **Kath. Bischofskirche St. Sebastian**, 1015 begründet, ist sie eine der ältesten Kirchen der Ottostadt. Anschließend **Klosters Unser Lieben Frauen**, das heute ein Kunstmuseum ist und zu den bedeutendsten romanischen Ensembles in Deutschland zählt. Weiter geht es zur „**Grünen Zitadelle**“, das letzte von Hundertwasser realisierte Architektur-Kunstwerk. Der Rest des Tages zur freien Verfügung. A/Ü **Magdeburg**.

7. TAG: Mi, 30.04.25

Fahrt nach **Naumburg** und Besichtigung des **Naumburger Domes**, ein außergewöhnliches Beispiel der Architektur des Mittelalters und seit 2018 UNESCO-Welterbe. Bereits ab 1028 erbaut, wurde er im 13. Jh. zu einer Doppelchoranlage weiterentwickelt, die den Übergang von spätromanischer zu frühgotischer Architektur widerspiegelt. Anschließend Heimreise mit dem **Bus** nach **Hildern**.

Programmänderungen vorbehalten

